

Einladung

Frauenförderung ist Wirtschaftsförderung im Kanton Graubünden

Ein Informationsabend mit Regierungspräsident Claudio Lardi
Montag, 6. März 2006, 18 bis 20 Uhr; Grossratssaal Chur



Modell F flexibilisiert die berufliche Weiterbildung von Frauen und Männern.

Bildungsgänge nach Modell F ermöglichen, dass Männer und Frauen mit besonderen ausserberuflichen Verpflichtungen trotzdem eine Weiterbildung machen und die Berufskarriere vorantreiben können. Dank der flexiblen Gestaltung der Lehrgänge können Sporttraining, Betreuungsaufgaben in der Familie oder Auslandsaufenthalte parallel zur beruflichen Bildung wahrgenommen werden.

Wer in flexible Weiterbildungsmöglichkeiten investiert, betreibt Wirtschaftsförderung! Gut ausgebildete Unternehmer/-innen tragen wesentlich zu Innovation und Wohlstand bei. Wer auf eine berufliche Karriere setzt und eine Kaderfunktion übernehmen will, kann auf Abschlüsse und Diplome nicht verzichten. Mit Modell F können sich mehr Menschen, besonders auch mehr Frauen mit Kindern, beruflich weiterbilden und wichtige Funktionen in der Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen.

Das Angebot an Bildungsgängen nach Modell F ist im Kanton Graubünden schon jetzt beachtlich: Die Academia Engiadina (Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden), das Institut für berufliche Weiterbildung IbW und die Swiss School of Tourism and Hospitality bieten attraktive Lehrgänge nach Modell F an.

**Wir informieren Sie aus erster Hand
am Montag, 6. März 2006, 18 bis 20 Uhr
im Grossratssaal Chur, Masanserstrasse 3, 7000 Chur**

Eine Veranstaltung von Modell F
Programmänderungen vorbehalten

Die Rednerinnen und Redner

Claudio Lardi

Regierungspräsident 2006
Vorsteher Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-
departement

Alois Vinzens

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Graubündner
Kantonalbank

Martin Michel

Amt für Höhere Bildung Kanton Graubünden

Rebekka Risi

Projektleiterin Modell F

Martin Accola

Mitglied der Schulleitung der Höheren Fachschule für
Tourismus Graubünden (Academia Engiadina)

Stefan Eisenring

Direktor Institut für berufliche Weiterbildung IbW

Marc-Etienne Gartmann

Leiter Höhere Fachschule SSTH Swiss School of Tourism
and Hospitality Chur / Passugg

Tina Mazina Semadeni

Fachstelle Beratung für Arbeit und Beruf Frauenzentrale
Graubünden

**Anschliessend an die Veranstaltung offeriert die
Graubündner Kantonalbank einen Apéro.**